



Rheinisch-Bergischer Kreis,
Sitz in Leichlingen

1. FACHVERSTÄNDNIS DIISKRIMINIERUNG

Alltagsverständnis von Diskriminierung

- Irgendwas ist ungerecht
 - Eine Einzelperson macht „was falsch“
 - Braucht Absichtsvolles Handeln
-
- Ziel: advd (Antidiskriminierungsverband Deutschland) und ADB-Stellen tragen zu Verbreitung eines Fachverständnisses von Diskriminierung bei

1. Fachverständnis Diskriminierung

Fachverständnis von Diskriminierung

- Wirkung nicht Absicht / Diskriminierungserfahrung
- Gesellschaftliche Machtverhältnisse
- Ebenen von Diskriminierung
- AGG als Grundlage

Alltagsverständnis von Diskriminierung

- Irgendwas ist ungerecht
- Eine Einzelperson macht „was falsch“
- Braucht Absichtsvolles Handeln

Diskriminierung ist eine gesellschaftliche und alltägliche Wirklichkeit und betrifft alle Menschen, aber nicht gleichermaßen...

1. FACHVERSTÄNDNIS DISKRIMINIERUNG

Gesellschaftliche Machtverhältnisse

- Historisch gewachsene Machtverhältnisse
- Teilen Menschen ein in „Wir“ und „Ihr“ = Ver-Anderung und Abwertung
- Wirken sich aus als Privilegien bzw. Benachteiligung
- Hat nichts mit den Einzelpersonen zu tun

1. FACHVERSTÄNDNIS DISKRIMINIERUNG

Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

- Seit 2006 in Kraft
- Umsetzung von EU-Richtlinien zum Diskriminierungsschutz in deutsches Recht
- Viele Lücken und Einschränkungen
- Setzung: Benachteiligung ist verboten!

1. FACHVERSTÄNDNIS DISKRIMINIERUNG

**Ethnische Herkunft
(rassistische Diskriminierung)**



Religion, Weltanschauung



Alter



Geschlecht



**Diskriminierungs-
merkmale**

Sexuelle Identität



Behinderung



1. FACHVERSTÄNDNIS DISKRIMINIERUNG

Ausnahme: sachlicher Grund

Wenn es eine sachliche
Rechtfertigung gibt, gilt
Ungleichbehandlung nicht
als Diskriminierung

Mögliche sachliche
Rechtfertigungen:

- Kinder- /
Jugendschutz
- Positive Maßnahme
- ...



Keine
sachliche
Rechtfertigung

Ausnahme: Es gibt keine sachliche
Rechtfertigung bei (sexueller)
Belästigung

2: QUALIFIZIERTE ANTIDISKRIMINIERUNGSBERATUNG

Was ist AD-Beratung?

- Einzelfallberatung
- Unterstützung der Ratsuchenden bei der Durchsetzung ihrer Rechte
- Sichtbarmachung von Diskriminierung in der Öffentlichkeit
- Wir beginnen bei uns selbst

2. QUALIFIZIERTE ANTIDISKRIMINIERUNGSBERATUNG

Was ist AD-Beratung?

Grundsätze

- Vertraulich
- Parteilich
- Ressourcenorientiert
- Unabhängig
- Über das AGG hinaus
- Intersektional

2. QUALIFIZIERTE ANTIDISKRIMINIERUNGSBERATUNG

Was ist AD-Beratung?

Ablauf

- Sprechen im geschützt(er)en Raum
- Auftragsklärung und gemeinsame Strategieentwicklung
- Recherchearbeit
- Interventionsprozess/ Begleitung
- Abschluss, Doku

2: QUALIFIZIERTE ANTIDISKRIMINIERUNGSBERATUNG

Was ist AD-Beratung?

Interventionsmöglichkeiten

- „Alles“ denkbar, was in der Auftragsklärung als sinnvoll, realisierbar und passend vereinbart wird
- Außergerichtliche Interventionen
- Beschwerdebriefe
- Vermittlungsgespräch/
Sensibilisierung auf Seiten der Partei, von der die Diskriminierung ausgeht
- Öffentlichkeitsarbeit
- Testing ...

2. QUALIFIZIERTE ANTIDISKRIMINIERUNGSBERATUNG

Was ist AD-Beratung?

Zusammenarbeit

- Übergeordneten Landesstrukturen
- Juristische Einschätzung/
Begleitung
- Andere Beratungsstellen,
bestehenden Regelstrukturen

3. VERWEISSTRUKTUREN

Regelstrukturen als Schnittstellen zur Antidiskriminierungsberatung

- Erste Ansprechpersonen und Resonanzräume für Betroffene
- Antidiskriminierung als Querschnittsthema
- Verweise an Fachstellen

4. RAHMENDATEN

- Teil des Landesprojekt Integrationsagenturen
- Gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration
- Ca. 42 Beratungsstellen in NRW
- Träger: Freie Wohlfahrt u. a. AWO, Caritas, Diakonie

5. VERBANDSÜBERGREIFENDE STRUKTUR

5 Modellprojekte beraten und unterstützen im Hintergrund, u. a.

Juristische Begleitung mit drei Juristinnen

Qualifizierung

Öffentlichkeitsarbeit

5. VERBANDSÜBERGREIFENDE STRUKTUR

Die Beratungsstellen bearbeiten inhaltliche Schwerpunkte, z. B.

- Diskriminierung im Arbeitskontext
- Diskriminierung am Wohnungsmarkt
- Antischwarzer Rassismus

KONTAKT

Sie erreichen uns unter:

Sabine.kall@diakonie-leverkusen.de

Mobil: 0157 77208210

Servicestelle
Antidiskriminierungsarbeit
Kirchstraße 6 - 8
42799 Leichlingen



DANKE FÜR IHRE GEDULD UND AUFMERKSAMKEIT